

**Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 6. November 2019**

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

TOP:

- 5.1 19/SVV/0275** Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld", 4. Änderung, Teilbereich Priesterweg, Änderung des räumlichen Geltungsbereichs, Auslegungsbeschluss und Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Zustimmung 7:1:0
- 5.2 19/SVV/0409** Neuordnung / Umbenennung der Straßenverläufe des "Kuhfordamm" sowie "Kuhforter Damm" Ausschuss für Finanzen
Ergänzungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 06.05.19 abgelehnt
+ Ea Fraktion DIE LINKE vom 06.05.19 einstimmige Zustimmung zur vorliegenden Fassung
- 5.3 19/SVV/0834** Werbesatzung, Teilbereich Nördliche Vorstädte, Bornstedt und Bornstedter Feld
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
Zustimmung 7:0:1
- 5.4 19/SVV/0868** Abfallgebührensatzung 2020 Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung
Ausschuss für Ordnung und Sicherheit
mehrheitliche Zustimmung
- 5.5 19/SVV/0872** Selbstbindungsbeschluss zum Integrierten Entwicklungskonzept "Soziale Stadt - Am Stern/ Drewitz" - Fortschreibung 2019 Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung
Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
einstimmige Zustimmung
- 5.6 19/SVV/0917** Allgemeine Dienstreisegenehmigung für den Oberbürgermeister und Nutzung der Dienstfahrzeuge Hauptausschuss
Zustimmung 13:0:3 mit folgender Ergänzung:

...

Für die private Benutzung der Dienstfahrzeuge sind dabei Nutzungsentgelte festzusetzen, die sich an den transparent kalkulierten Fahrzeugkosten, z.B. eines Automobilclubs, alle Kosten pro Jahr dividiert durch die Kilometer, des individuell genutzten Fahrzeugmodells orientieren.

Die Hinweise aus dem Hauptausschuss wurden in der überarbeiteten „Dienstwagenvereinbarung“ – siehe Anlage – berücksichtigt.

Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen

6.1	19/SVV/0193	Schulstandort Waldstadt-Süd	<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> Zustimmung 7:1:1 zu folgender neuen Fassung:
		+ Äa Fraktion AfD vom 04.03.19 + NF Fraktion DIE LINKE vom 03.04.19 +Ea Fraktion DIE aNDERE vom 19.03.19	

Bei den weiteren Planungen zum Schulstandort Waldstadt Süd wird das neue städtebauliche Konzept in Variante 2 zugrunde gelegt. Alle Hochbauten werden außerhalb des Landschaftsschutzgebietes errichtet. Die Lage der wettkampftauglichen Sportanlagen ist im weiteren Verfahren zum B-Plan Nr. 142 in Abhängigkeit von naturschutzfachlichen Erkenntnissen zu klären. Dazu sind die vorliegenden Gutachten zu Naturschutzbelangen hinsichtlich der Qualität der in Anspruch zu nehmenden Waldflächen erneut auszuwerten.

Die Inanspruchnahme von geschützten Biotopen wird ausgeschlossen. Zur Gewährleistung der natürlichen Funktion des Bodens sind die Wettkampfstätten, sofern wirtschaftlich und sportfachlich vertretbar, in wasser- und luftdurchlässiger Bauweise auszuführen. Zu leistende Ausgleichsmaßnahmen, insbesondere für die Eingriffe in den Wald, sind möglichst standortnah zu realisieren.

An hochbaulichen Wettbewerben des KIS für die konkrete Planung der baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind Vertreter*innen der Bürger*innen, der anliegenden Grundstückseigentümer*innen und der Fraktionen zu beteiligen. Die Gestaltung der Schulhöfe soll den Waldstadtcharakter fortführen und einen hohen Grünanteil sicherstellen. Es ist eine Begrünung der Dachflächen vorzusehen. Alle baulichen Anlagen auf dem Schulcampus sind in ökologischer Bauweise zu errichten. Die Energieversorgung aller Anlagen ist treibhausgasneutral zu gestalten. Desgleichen sind alle Anlagen nach den Möglichkeiten der neuen Schulbau Richtlinie des Landes so zu gestalten, dass die baulichen Voraussetzungen der Barrierefreiheit für alle Förderschwerpunkte geschaffen werden.

Die Bauleistik ist so zu gestalten, dass die Freiräume zwischen den Schulflächen (hochbauliche Anlage) zugunsten des Baumbestandes erhalten bleiben und nicht für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen werden.

Zusätzlich zur Fortführung des Bebauungsplans Nr. 142 wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Grün- und Freiflächenkonzept für die zukünftig als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Flächen zu erstellen und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Satzungsbeschluss des B-Plan Nr. 142 vorzulegen. Ziel des Grün- und Freiflächenkonzeptes ist die Qualifizierung des Erholungswaldes zwischen den baulichen Anlagen des Schulcampus mit weitgehendem Baumerhalt und einer Sicherung der Durchwegung Richtung Bahnhof Rehbrücke und ins Landschaftsschutzgebiet der Ravensberge.

Sollte ein neues Regenwasserversickerungsbecken notwendig sein, ist es - wenn technisch möglich - platzsparend unter dem Schulhof der Gesamtschule anzulegen. Barrierefreiheit ist im umfassenden Sinne als "bauen und gestalten für alle" zu berücksichtigen. Der hochbauliche Wettbewerb ist daher unter der Prämisse zu führen, dass die baulichen Voraussetzungen in allen Anlagen inklusives Lernen für alle Förderschwerpunkte ermöglicht.

- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
Zustimmung 6:2:1 zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Bildung und Sport. Der Ursprungsantrag vom 19.02.2019, die Neue Fassung vom 03.04.2019, der Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 04.03.2019 sowie der Ergänzungsantrag der Fraktion DIE aNDERE vom 19.03.2019 sind damit erledigt.
- 6.2 19/SVV/0691 Planungen von Schulneubauten und Sportplätzen in der Waldstadt Ausschuss für Bildung und Sport
abgelehnt 1:7:1
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
abgelehnt 1:7:1
- 6.3 19/SVV/0333 Hedy-Lamarr-Platz in Potsdam Ausschuss für Kultur
einstimmige Zustimmung
- 6.4 19/SVV/0439 3D-Simulation von Bauvorhaben Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Bauvorhaben, die 20 m Firsthöhe überschreiten, 3D-Simulationen zur Wirkung im näheren Stadtgebiet zur Voraussetzung für eine politische Beratung der etwa erforderlichen Bauleitplanung zu machen. Soll entsprechend neues Baurecht entstehen, sind die Investoren zur Finanzierung zu verpflichten. Dies ist zu Beschlüssen beim RAW, beim Kirchsteigfeld und in Krampnitz anzuwenden.

In einem zweiten Schritt sollen die Grundlagen für die 3D-Simulation auch für die Visualisierung im weiteren Stadtgebiet geschaffen werden.

- 6.5 19/SVV/0593 Einrichtung eines Uferbeirates in der Landeshauptstadt Potsdam Hauptausschuss
Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, bei der Festsetzung der Hauptsatzung in der nächsten Legislaturperiode einen Uferbeirat zu bestellen. Dieser soll unter anderem vom Uferbeauftragten, der unteren Naturschutzbehörde und der Bauaufsicht von Verwaltungsseite sowie durch bis zu 3 interessierte Stadtverordnete und je einem Mitglied der Ortsbeiräte, den für freie Ufer engagierten Vereinen, sowie den Naturschutzverbänden besetzt werden.~~

~~Aufgabe des Uferbeirates soll es sein, den Uferbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam in seiner Arbeit zu unterstützen. Dabei ist ein Augenmerk auf die freie Zugänglichkeit der Ufer in der Landeshauptstadt Potsdam und die Belange des Landschafts- und Naturschutzes zu richten.~~

Die Zuständigkeit zur Beratung und Befassung mit sämtlichen Themen der Potsdamer Uferbereiche ist dem Hauptausschuss zuzuweisen und in der Neufassung der Ausschusszuständigkeitsordnung zu verankern.

Oberste Priorität sollen dabei Fragen im Zusammenhang mit der Umsetzung gültiger B-Pläne, die die öffentliche Zugänglichkeit von Ufern bzw. Uferwegen festsetzen sowie die Gestaltung von Uferbereichen, die in der Verfügungsbefugnis der Landeshauptstadt Potsdam stehen, haben.

Mindestens halbjährlich befasst sich der Ausschuss mit dem Thema „Potsdamer Ufer“. Die Ortsvorsteher bzw. deren Vertreter, der Uferbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam sowie Vertreter der Vereine bzw. Initiativen, die die Interessen einer Zugänglichkeit der Uferbereiche vertreten, sind dazu einzuladen.

Darüber hinaus soll der Ausschuss den Uferbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam in seiner Arbeit unterstützen. Dabei ist ein Augenmerk auf die freie Zugänglichkeit der Ufer bzw. Uferwege in der Landeshauptstadt Potsdam und die Belange des Landschafts- und Naturschutzes zu richten.

6.6 19/SVV/0609 Mietendeckel

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
durch Verwaltungshandeln erledigt

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
Zustimmung zur neuen Fassung der Fraktion DIE LINKE:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Wege und Voraussetzungen für eine stärkere Einflussnahme der Stadt auf die Miethöhe zu prüfen. In diesem Zusammenhang sollen auch Steuerungsmöglichkeiten im Sinne eines Mietendeckels in Verbindung mit möglichen Auswirkungen auf die Wohnsituation in Potsdam betrachtet werden. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Sitzung im Januar 2020 vorzulegen.

6.7 19/SVV/0614 Soforthilfe für das Planetarium

Ausschuss für Bildung und Sport vom 27.08.19
einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung zur Streichung des ursprünglichen Antragstextes, da sich dieser durch Verwaltungshandeln erledigt hat und folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit dem Urania Potsdam e.V. ein Konzept zu entwickeln, um den Weiterbetrieb des Planetariums zu sichern. Im Zuge des Prozesses der Konzeptentwicklung sollen verschiedene Finanzierungsvarianten erarbeitet und dargestellt werden. Es ist somit eine Grundlage für die kommende Haushaltsdebatte zu schaffen.

6.8 19/SVV/0640 Priorität für Verkehrskonzept

Ortsbeirat Grube
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Groß Glienicke
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Marquardt
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Uetz-Paaren
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Fahrland
einstimmige Zustimmung mit
folgenden Ergänzungen:

Änderungen der Flächennutzungspläne für Krampnitz und sämtliche, **vorrangig der Wohnbebauung dienenden** Bebauungspläne für das Krampnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

Weiterhin sind für die vorgenannten Punkte die maximalen Grenzen des Bevölkerungszuwachses für Krampnitz in Abhängigkeit der verschiedenen Verkehrskonzepte (z.B. mit und ohne Tram) zu untersuchen und aufzuzeigen.

Ortsbeirat Golm
Zustimmung 5:0:1

Ortsbeirat Satzkorn
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Neu Fahrland
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Eiche
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit
folgender Änderung im 1. Satz und
Übernahme der Ergänzung des
letzten Absatzes aus dem OBR
Fahrland:

~~Änderungen der Flächennutzungspläne für Krampnitz und sämtliche Bebauungspläne für das Krampnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde~~
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region einzusetzen und entsprechende Gespräche mit den Nachbargemeinden zu führen. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

...

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des KUM

Hauptausschuss
mehrheitliche Zustimmung zum geänderten Beschlusstext KUM + SBWL in folgender Fassung:

~~Änderungen der Flächennutzungspläne für Krampnitz und sämtliche Bebauungspläne für das Krampnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde.~~ **Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich für ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region einzusetzen und entsprechende Gespräche mit den Nachbargemeinden zu führen.** Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

Weiterhin sind für die vorgenannten Punkte die maximalen Grenzen des Bevölkerungszuwachses für Krampnitz in Abhängigkeit der verschiedenen Verkehrskonzepte (z.B. mit und ohne Tram) zu untersuchen und aufzuzeigen.

6.9 19/SVV/0644 Erweiterung des Schulcampus der Ausschuss für Bildung und Sport
Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12 einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen:

~~Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltungsbereiche Finanzen, Bauen und Bildung zu prüfen zu lassen, ob das weiterhin freistehende Grundstück Carl-von-Ossietzky-Straße 36 für die Erweiterung des Schulcampus der Gerhart-Hauptmann-Grundschule 12 auf dem benachbarten Grundstück gewonnen, erworben und genutzt werden kann.~~ **entsprechende Bedarfe im Sozialraum bestehen.**

Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist bis ~~Dezember~~ **November** zu berichten.

Ausschuss für Finanzen
einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Bildung und Sport - außer der Terminänderung – und folgender Ergänzung:

...
Dem Ausschuss für Bildung und Sport **und dem Ausschuss für Finanzen** ist bis Dezember zu berichten.

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes – gem. Selbstbefassungsrecht

einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bildung und Sport

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

einstimmige Zustimmung zum geänderten Beschlusstext des Ausschusses für Bildung und Sport

6.10 19/SVV/0687

Ideenwettbewerb für Kita / Bürgertreff in der David-Gilly-Strasse

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- auf der Grundlage des Beschlusses 18/SVV/0735 (Konkretisierung der Ziele für den Entwicklungsbereich Bornstedter Feld) und in Abhängigkeit von der Frist für den Weiterbetrieb der Gemeinschaftsunterkunft David-Gilly-Straße das Vorhaben vorzubereiten und dabei zunächst unter Einbeziehung der späteren Nutzer und zuständigen Fachbereiche, Vereine und Interessenvertretung in Bornstedt/Bornstedter Feld sowie den Sportvereinen, die Nutzeranforderungen zu klären,
- einen Zeitplan aufzustellen,
- dazu unter Berücksichtigung von Beschluss 09/SVV/0746 (Wettbewerbe für Planungs- und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam) ein geeignetes Qualifizierungsverfahren, in das die späteren Nutzer einbezogen werden, vorzuschlagen und
- das Prüfergebnis im Herbst 2020 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Jugendhilfeausschuss

mehrheitliche Zustimmung (bei einer Stimmenthaltung) zur neuen Fassung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

6.11 19/SVV/0698

Mehr gelb für Potsdam

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

+ Äa Fraktion DIE aNDERE vom 09.09.19

mehrheitliche Zustimmung (bei einer Stimmenthaltung) mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen. Entspricht dem Äa der Fraktion DIE aNDERE.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Dächer der Bushaltestellen im Stadtgebiet und ggf. auch andere Dachflächen im öffentlichen Raum mit Mauerpfeffer und eventuell weiteren geeigneten Pflanzen ausgestattet werden können, die zum Arten- und Klimaschutz beitragen.

Nutzen und Aufwand sowie ggf. mehrere Alternativvarianten geeigneter Pflanzenarten sollen möglichst bis zur Stadtverordnetenversammlung im ~~November~~**Dezember** 2019 dargestellt werden.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, inwieweit auch weitere bisher unbegrünte Flächen auf und an Gebäuden (z.B. Schulen, Kitas, Wohnhäuser, Bahnhöfe usw.) und versiegelte Flächen (z.B. Gleisbette, Parkplätze, Wege usw.) begrünt werden können.

Es ist auch zu prüfen, welche Kriterien bei der Pflanzenwahl zu berücksichtigen sind (z.B. Relevanz für den Artenschutz, Trockenheitsresistenz usw.).

Dieses Prüfergebnis soll im April 2020 im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorgelegt werden.

- 6.12 19/SVV/0703 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für Ortsbeirat Grube
eine Wohnbebauung einstimmige Zustimmung zu folgender
neuen Fassung:

Der Oberbürgermeister wird **gebeten** beauftragt, die **keine** Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um **zusätzliche** ungenutzte Flächen mit **als** Potenzial für ~~Wohnungen zu bebauen~~ **Wohnungsbau zu schaffen**. Flächen wurden bereits laut Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt. **Flächen, die bereits bebaut sind oder waren, sollten vorrangig als Potenzial für Wohnungen/ Gebäude mit Wohnnutzung genutzt werden und einer beschleunigten Genehmigung unterzogen werden.**

Ortsbeirat Groß Glienicke
abgelehnt 1:3:5

Ortsbeirat Marquardt
Zur Kenntnis genommen

Ortsbeirat Uetz-Paaren
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Fahrland
Zustimmung 5:1:1

Ortsbeirat Golm
einstimmige Zustimmung mit
folgender Ergänzung:

...

Der Ortsbeirat Golm bittet den Oberbürgermeister um eine Evaluierung der Mitteilungsvorlage.

Ortsbeirat Satzkorn
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Neu Fahrland
einstimmige Zustimmung

Ortsbeirat Eiche
einstimmige Zustimmung mit
folgenden Änderungen/Ergänzungen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~die Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um~~ **fallbezogen darzustellen, welche Gründe einer Bebauung bisher** ungenutzter Flächen mit Potenzial für Wohnungen, ~~zu bebauen. Flächen wurden bereits laut~~ Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt, **entgegenstehen.**

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
abgelehnt 1:8:0

Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
abgelehnt 0:8:1

6.13 19/SVV/0731 Öffnung von Schulsportanlagen für unorganisierten Breitensport Ausschuss für Bildung und Sport
abgelehnt 1:7:1

Werksausschuss Kommunaler
Immobilien Service
Auf Bitte des Antragstellers
zurückgestellt.

6.14 19/SVV/0732 Anbindung des Bahnhofs Potsdam Park Sanssouci verbessern Ortsbeirat Groß Glienicke
Zustimmung 7:0:2

Ortsbeirat Golm
Zustimmung 2:0:4

Ortsbeirat Eiche
zur Kenntnis genommen

Ausschuss für Klima, Umwelt und
Mobilität
zurückgezogen

6.15 19/SVV/0741 Kein Abriss des Hotels "Mercure" - Änderung der Sanierungsziele Lustgarten/Hafen Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung
des ländlichen Raumes
abgelehnt 3:6:0

Hauptausschuss
abgelehnt 5:12:0

6.16 19/SVV/0745 Standard für Einzelfallhelfer*innen an Schulen Ausschuss für Bildung und Sport
Zustimmung 7:0:2

Ausschuss für Gesundheit, Soziales,
Wohnen und Inklusion
zurückgestellt

6.17 19/SVV/0847 Lebensmittelverschwendung verringern
+ Neue Fassung vom 05.09.19

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
einstimmige Zustimmung zur neuen Fassung vom 05.09.19

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung zur neuen Fassung vom 05.09.19

Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung zur neuen Fassung vom 05.09.19

Der Oberbürgermeister wird gebeten, Wege aufzuzeichnen, wie der Verschwendung von Lebensmitteln Einhalt geboten werden kann. Dabei sollen Lösungen gefunden werden, damit auch Lebensmittel mit Mängeln noch in der Ernährungskette verbleiben.
Der Oberbürgermeister wird gebeten, Akteur*innen aus der Lebensmittelbranche (Gastronomie, Einzelhandel, Interessenvertreter*innen) und Akteur*innen der Lebensmittelrettung (Tafel, Foodsharing etc.) sowie weitere Interessierte zu einem Netzwerk einzuladen, um in einem ersten Schritt den Ist-Stand der Lebensmittelvernichtung und der Lebensmittelrettung in Potsdam zu quantifizieren. Daraus sollen dann weitere Schritte und Ideen entwickelt werden, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken.
Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu in ihrer Sitzung im Dezember 2019 zu berichten.

6.18 19/SVV/0848 Renaturierungskonzept
Flächennaturdenkmal Düstere Teiche

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die Richtlinie zur Gebietsbehandlung von 1998 ein Renaturierungskonzept** für das Flächennaturdenkmal Düstere Teiche im Katharinenholz beim Ortsteil Eiche Bornim ~~erarbeiten~~**überarbeiten und fortschreiben** zu lassen.
Dabei ist insbesondere **die Prüfung** zu prüfen, ~~welche~~ **kurzfristiger** Maßnahmen zur Wiederherstellung des Großen Düsteren Teiches **auf der Basis der bestehenden Richtlinie durchzuführen** geeignet sein können.
Weiterhin ist zu prüfen, ob Mittel aus Kompensationsmaßnahmen für Baumaßnahmen und Versiegelungen durch Bauvorhaben in Potsdam für diese Maßnahme eingesetzt werden können.
Der Stadtverordnetenversammlung ist im März 2020 dazu ein **Zwischenb**ericht zu geben.
Die Anpassung der gesamten Richtlinie (inklusive der langfristigen Prüfungen) ist der Stadtverordnetenversammlung im 4. Quartal 2020 vorzulegen.

6.19 19/SVV/0849 Bäume im Volkspark nachpflanzen

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgender Terminänderung:

...
Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im ~~November 2019~~**März 2020** über den Zeitplan und über die Standorte für die Ersatzpflanzungen zu informieren.

- 6.20 19/SVV/0864 Wiederöffnung der Gesundheitsgasse in der Brandenburger Vorstadt Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
 einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister und die Bauverwaltung werden beauftragt, bei den Bauherren, die das Gelände und das ehemaligen Kino Charlott und die daneben stehende Villa restaurieren, darauf hinzuwirken, dass die Gesundheitsgasse zwischen der Geschwister-Scholl-Straße 82 und 83 und der Zeppelinstraße wieder durchgängig für den Fußgängerverkehr geöffnet wird. Im ~~November 2019~~ **Februar 2020** soll ~~der SVV~~ **dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes** durch die Verwaltung berichtet werden, welche Chancen zur Wiederöffnung der Gesundheitsgasse bestehen bzw. welche Widerstände dabei überwunden werden müssten.

- 6.21 19/SVV/0867 Baumschadensbericht Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
 + Ea Fraktion DIE aNDERE vom 10.09.19 **wurde in der KUM Sitzung am 26.09.19 zurückgezogen** einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **vorbehaltlich der haushälterischen Mittel** einen stadtweiten Baumschadensbericht vorzulegen. Dabei sind nicht nur die städtischen Bäume, sondern auch die Baumbestände der städtischen Unternehmen sowie des Kommunalen Immobilien Service zu berücksichtigen. Im Bericht sind ebenfalls die finanziellen Auswirkungen von Verlusten, Neu- bzw. Nachpflanzungen und der Pflege aufzuführen. Darüber hinaus sollen nach Fällungen aus Sicherheitsgründen zeitnah Nachpflanzungen erfolgen. Der Bericht ist der Stadtverordnetenversammlung ~~im März~~ **Ende Dezember** 2020 vorzulegen.

- 6.22 19/SVV/0892 Defibrillatoren und Ersthilfekurse in öffentlichen Einrichtungen Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
 einstimmige Zustimmung
Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
 einstimmige Zustimmung

- 6.23 19/SVV/0893 Verkaufsstopp für Grünfläche am Kulturzentrum freiLand Ausschuss für Finanzen
 einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Potsdam GmbH - beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Stadtwerke Potsdam die zwischen dem Kulturzentrum freiLand und der Friedrich-Engels-Straße befindlichen Grundstücke oder Grundstücksteile ~~bis auf Weiteres nicht veräußern.~~ **vor einer eventuellen Veräußerung dies dem Hauptausschuss vorlegen (entsprechend dem Verfahren bei Grundstücksveräußerungen der Pro Potsdam GmbH).**

Hauptausschuss
 Zustimmung 14:1:1 zu der ursprünglichen Fassung

Der Oberbürgermeister wird - auch in seiner Funktion als Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Potsdam GmbH - beauftragt, dafür Sorge zu tragen,

dass die Stadtwerke Potsdam die zwischen dem Kulturzentrum freiLand und der Friedrich-Engels-Straße befindlichen Grundstücke oder Grundstücksteile bis auf Weiteres nicht veräußern.

6.24 19/SVV/0906 Messstationen zur Erfassung der Luftqualität und Schallemissionen entlang der Nutheschneelstraße Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
abgelehnt 2:3:4

6.25 19/SVV/0909 Finanzielle Absicherung der "Böhmischen Tage" in Babelsberg 2020 Ausschuss für Finanzen
Zustimmung 7:0:1 zu der neuen Fassung vom 05.09.19

+ neue Fassung vom 05.09.2019 Ausschuss für Kultur
einstimmige Zustimmung zu der neuen Fassung vom 05.09.19

6.26 19/SVV/0910 Fußgängerampel in der Großbeerenstraße Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgender Terminänderung:

...

Das Ergebnis ist bis ~~Dezember 2019~~ **im 1. Quartal 2020** im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität vorzustellen.

6.27 19/SVV/0911 Sportangebot im Potsdamer Norden/Zukunft des Tenniclubs Obelisk e.V. Ausschuss für Bildung und Sport
einstimmige Zustimmung mit folgender Terminänderung:

...

Bis ~~Dezember 2019~~ **zum I. Quartal 2020** ist im Ausschuss für Bildung und Sport ein erster Zwischenbericht vorzustellen.

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service
einstimmige Zustimmung

6.28 19/SVV/0912 Durchwegung des Quartiers zwischen Kirschallee und Habichtweg Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung

6.29 19/SVV/0913 Fußweg entlang der Straße Viereckremise Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **zu prüfen, wie** entlang der Straße Viereckremise auf der Nordseite zwischen der B2 und der Straße am Golfplatz, ~~so weit der B-Plan dies zulässt,~~ einen befestigten Fußweg ~~herzustellen~~ **hergestellt werden kann**.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist ~~bis Dezember 2019~~ **im 1. Quartal 2020** zu berichten, bis wann die Maßnahme umgesetzt werden soll.

- 6.30 19/SVV/0915 Ampelschaltung entlang der Nedlitzer Straße Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
durch Verwaltungshandeln erledigt
- 6.31 19/SVV/0921 Sitzungskalender 2020 Alle Ortsbeiräte und Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service:
siehe Anlage
- Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
einstimmige Zustimmung
- Ausschuss für Kultur
Zustimmung 7:1:1 mit der Verschiebung des Termins 19.12.19 auf den 16.01.20
- Ausschuss für Bildung und Sport
zur Kenntnis genommen
- Rechnungsprüfungsausschuss
Zustimmung 7:0:1 mit der Verschiebung des Termins 07.05.20 auf den 28.05.20
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
Zustimmung 8:0:1
- Jugendhilfeausschuss
mehrheitliche Zustimmung mit Verschiebung folgender Termine:
19.03.20 auf den 26.03.20
18.06.20 auf den 11.06.20
Zusätzlich 13.08.20
19.11.20 auf den 26.11.20
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
einstimmige Zustimmung
- Hauptausschuss
einstimmige Zustimmung
- 6.32 19/SVV/0922 Tempo 30 auf der Karl-Liebknecht-Straße in Babelsberg Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität
einstimmige Zustimmung mit folgender Terminänderung:

...
Über das Prüfergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres 2019-**Februar 2020** zu unterrichten.

Nicht öffentliche Wiedervorlage:

12.1 19/SVV/0871 Entgeltfreie Einbringung eines Ausschuss für Finanzen
Grundstücks in Potsdam-Marquardt, einstimmige Zustimmung
Hauptstraße, in das
Gesellschaftsvermögen der Hauptausschuss
ProPotsdam GmbH einstimmige Zustimmung

Anlage zu den Stellungnahmen:

DS 19/SVV/0921 – Sitzungskalender 2020

Ortsbeirat Uetz-Paaren

28.01.2020

25.02.2020

31.03.2020

28.04.2020 - abhängig von eventuellen Überweisungen aus der StVV

23.06.2020

01.09.2020 - abhängig von eventuellen Überweisungen aus der StVV

29.09.2020

27.10.2020 - abhängig von eventuellen Überweisungen aus der StVV

24.11.2020

15.12.2020

Ortsbeirat Marquardt

18.02.2020

17.03.2020

28.04.2020

16.06.2020

01.09.2020

06.10.2020

17.11.2020

15.12.2020

Ortsbeirat Groß Glienicke

21.01.2020

18.02.2020

17.03.2020

21.04.2020

16.06.2020

01.09.2020

29.09.2020

17.11.2020

15.12.2020

Ortsbeirat Eiche

23.01.2020 (optional)

27.02.2020

26.03.2020

30.04.2020

18.06.2020

10.09.2020

01.10.2020

26.11.2020

10.12.2020

Ortsbeirat Grube

20.01.2020

24.02.2020

23.03.2020

27.04.2020
18.05.2020
22.06.2020
07.09.2020
26.10.2020
23.11.2020
14.12.2020

Ortsbeirat Neu Fahrland

11.02.2020
17.03.2020
21.04.2020
16.06.2020
01.09.2020
29.09.2020 oder 06.10.2020
17.11.2020
15.12.2020

Ortsbeirat Fahrland

22.01.2020
26.02.2020
25.03.2020
29.04.2020
27.05.2020
24.06.2020
09.09.2020
28.10.2020
25.11.2020
16.12.2020

Ortsbeirat Satzkorn

13.02.2020
19.03.2020
23.04.2020
18.06.2020
03.09.2020
08.10.2020
19.11.2020
17.12.2020

Ortsbeirat Golm

23.01.2020
27.02.2020
26.03.2020
30.04.2020
28.05.2020
25.06.2020
27.08.2020
24.09.2020
29.10.2020
26.11.2020
17.12.2020

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

13.02.2020

24.04.2020

11.06.2020

28.08.2020

09.10.2020

11.12.2020